

Information zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Tieto Austria GmbH („Tieto“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

Tieto Austria GmbH

Handelskai 94-96

1220 Wien

office.austria@tieto.com

(siehe unser [Impressum](#))

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (wie private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten zur Berufserfahrung (wie Lebenslauf, bisherige Arbeitgeber, Dienstzeugnisse)
- ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Skill-Daten (etwa besondere Ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Bewerbungsdaten (etwa Korrespondenz, Testergebnisse, Gesprächsnotizen)
- nur falls für die ausgeschriebene Stelle relevant: gesundheitliche Eignung

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.

Daneben erhalten wir je nach Bewerbung Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung).

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses, somit vorvertraglicher Maßnahmen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO. Zudem haben Tieto als auch Sie ein berechtigtes Interesse an einem geordneten, effizienten und transparenten Bewerbungsprozess. Die Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses erfolgt daher auch auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO.

Ist die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit notwendig, erfolgt dies auf der Grundlage von Art 9 Abs 2 lit h) DSGVO.

Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet. Möchten Sie bei einer Absage in unseren Bewerberpool aufgenommen werden, benötigen wir hierzu eine Einwilligungserklärung von Ihnen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre Daten grundsätzlich noch drei Jahre aufbewahrt (allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis). Davon abweichende Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten (sieben Jahre) sowie aus Kollektivverträgen. Unterlagen, die zur Geltendmachung oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich sind, werden solange sie dafür notwendig sind aufbewahrt. Zur Ausstellung eines einfachen Dienstzeugnisses müssen zudem Name, Position und Anstellungszeitraum für 30 Jahre ab Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses aufbewahrt werden.

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Bewerberpool) erteilt haben.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Bewerberdaten nicht in Drittländer.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben gemäß den Art 15 bis 21 DSGVO grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung dazu, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Tieto Austria GmbH

Handelskai 94-96

1220 Wien

careers.austria@tieto.com

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Stellen Sie uns nicht sämtliche personenbezogenen Daten zur Verfügung, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, kann es sein, dass wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen können.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
E-Mail: dsb@dsb.gv.at